

# Frust und das System

**Beitrag von „Chris der Grosse“ vom 15. Januar 2018 22:15**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich schreibe diesen Beitrag nicht, weil ich Antworten oder Beiträge erwarte wie "die Bestätigung kommt von unseren Schülern" und "das ist das Beste überhaupt" - ich denke wir sind alle Lehrer geworden, weil wir gerne mit unseren Schülerinnen und Schülern zusammenarbeiten und uns das auch viel bedeutet.

Frust birgt meines erachtens das System. Vor wenigen Tagen wurden die Funktionsstellen im Internet veröffentlicht und man kann eigentlich nur noch lachen. Von 10 Stellen sind garantiert 9 für bereits an der Schule unterrichtende KollegInnen ausgeschrieben. Wenn man, wie ich an einer begehrten Stadtschule unterrichtet an der viele Teilzeitkräfte arbeiten und Versetzungen kommen, wird so gut wie keine A14-Stelle ausgeschrieben. Diesen "Status" zu ersitzen war vielleicht vor 20 Jahren noch eine Option, heute jedoch fast nicht mehr zu erreichen.

Ich möchte mich bestimmt nicht gegen die KollegInnen stellen, die sich bemühen und Extraaufgaben an ihren Schulen übernehmen und dafür auch belohnt werden. Nur wozu dieses ganze fake-Bewerbungsverfahren um A14-Stellen die eigentlich schon vergeben sind!? Man macht sich doch auch Hoffnung, wenn man sich bewirbt und will nicht nur Bewerbung-Erfahrung sammeln wie unser Schulleiter rät.....

Das hat mit Motivation und beruflichem Vorkommen nichts zu tun. Oder?